

# Das Tourismusjahr 2015/2016

Bericht über die Entwicklung im Tourismusjahr 2015/2016  
(November 2015 bis Oktober 2016)

Erstelldatum: Jänner 2017

**Oberösterreich Tourismus GmbH**

Mag. Brigitte Reisenauer

Destinations- und Office-Services

Marktforschung & Statistik

Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria

Tel.: +43 732 72 77-136

E-Mail: [brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at](mailto:brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at)

## INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre .....	5
2. Die saisonale bzw. monatliche Verteilung.....	5
3. Die Herkunftsländer.....	6
3.1. Kernmarkt Österreich.....	7
3.2. Kernmarkt Deutschland .....	7
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei.....	8
3.4. Alle Herkunftsländer .....	9
4. Die Unterkunftsarten.....	10
5. Markendestinationen Oberösterreich.....	11
6. Betten, Betriebe und Auslastung .....	11
6.1. Kapazitäten und Auslastung im Winter 2015/2016.....	11
6.2. Kapazitäten und Auslastung im Sommer 2016 .....	12
7. Die Bundesländer .....	12
8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Tourismusjahr 2016.....	13

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

## Summary

### Tourismusentwicklung

Oberösterreich verzeichnet im **Tourismusjahr 2015/2016** weiter steigende Gästeankünfte bei wachsenden Nächtigungszahlen! Mit **2.797.089 Ankünften (+ 4,0% zum Vorjahr)** verbrachten so viele Gäste wie noch nie ihren Aufenthalt in Oberösterreich. Bei den Nächtigungen verbuchen die heimischen Beherbergungsbetriebe ein Plus von **+ 2,5% auf 7.358.708 Nächtigungen**, den höchsten Wert seit 1994! Die Aufenthaltsdauer liegt 2016 bei 2,6 Nächten (Vorjahr: 2,7).

### Saisonale Verteilung

Von den rund 7,4 Mio. Nächtigungen fallen **64% (4,7 Mio.)** auf die **Sommermonate** Mai bis Oktober. Der **Winter** hält bei einem Anteil von **36%** und erreicht **2,7 Mio. Nächtigungen**. Im Winter 2015/2016 wird das Nächtigungsniveau des Vorjahres um + 2,7% überschritten, in der Sommersaison um + 2,5%. Nächtigungsstärkster Monat im Tourismusjahr 2016 ist der August (15,2% Anteil), gefolgt vom Juli mit 13,7%.

### Herkunftsländer

58% der oberösterreichischen Nächtigungen werden vom Kernmarkt der **Inländer** getätigt (4,3 Mio. Nächtigungen und + 1,9% zum Vorjahr). Auf die Besucher aus dem **Ausland** fallen rund 3,08 Mio. Nächtigungen (+ 3,5%).

Knapp 41% der inländischen Nächtigungen generieren die **Oberösterreicher** selbst. Damit sind die eigenen Landsleute mit 1.732.978 Nächtigungen (+ 3,1% zum Vorjahr) noch vor den Deutschen das stärkste Herkunftsland im Tourismusjahr 2016! Der Kernmarkt **Deutschland** kommt auf 1.603.513 Nächtigungen (+ 2,7%) und erreicht an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 21,8%.

Starke prozentuelle Nächtigungszuwächse werden bei den Kernmärkten **Tschechien** (+ 22% auf 195.240 Nächtigungen) und **Polen** (+ 22,8% auf rund 80.000 Nächtigungen) verbucht. Die **Slowakei** erreicht + 2,5% und damit ein Niveau von rund 53.000 Nächtigungen.

### Unterkünfte

Knapp zwei Drittel der oberösterreichischen Nächtigungen im Tourismusjahr 2016 werden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** generiert. Davon fällt der größte Anteil (31%) auf 5/4\*-Betriebe mit über 2,2 Mio. Nächtigungen und einem Nächtigungszuwachs von + 4,6% zum Vorjahr. Es folgen Betriebe der 3\*-Kategorie mit rund 1,46 Mio. Nächtigungen (20% Anteil und + 1,8%). Bei der 2/1\*-Kategorie (12% Anteil) wird das Nächtigungsniveau des Vorjahres nicht gehalten (- 3,3%). Die gewerblichen Ferienwohnungen/-häuser fahren ein Nächtigungsplus von + 12,6% ein.

Die **Privatunterkünfte insgesamt** liegen bei einem Anteil von 11% aller Nächtigungen und erzielen + 2,2% Zuwachs. Auf die **sonstige Beherbergung** fällt ein Viertel der Nächtigungen mit einem Plus von + 2,8%.

### Markendestinationen

Unter den **oberösterreichischen Markendestinationen** erzielt die Pyhrn-Priel mit + 6,6% den stärksten prozentuellen Nächtigungszuwachs verglichen zum Vorjahr. Auch die Donau Oberösterreich und das Salzkammergut steigern die Nächtigungen (+ 5,1% bzw. + 4,6%). In Linz liegen die Nächtigungen mit – 0,4% leicht unter dem Vorjahresniveau. Das Mühlviertel verliert – 3,6% der Nächtigungen.

### Betten, Betriebe und Auslastung

Im **Winter 2015/2016** verfügt Oberösterreich über ein Kontingent von insgesamt **60.402 Betten** in **3.064 Betrieben**. Zum Vorjahr sank das Gesamt-Bettenangebot leicht um – 0,2% (– 100 Betten), die Anzahl der Betriebe nahm um + 3,3% zu (+ 97 Betriebe). Oberösterreichweit erreichte im Winter die **Auslastung 24,2%** (2015: 23,6%).

Im **Sommer 2016** stehen den oberösterreichischen Gästen insgesamt **67.275 Betten** in **3.430 Betrieben** zur Verfügung. Die Gesamt-Bettenkapazität sank zu 2015 um 453 Betten oder minus – 0,7%. Die Anzahl der Betriebe blieb so gut wie unverändert (+1 Betrieb mehr). Die **Sommerauslastung** beläuft sich auf 35,8% (2015: 34,7%).

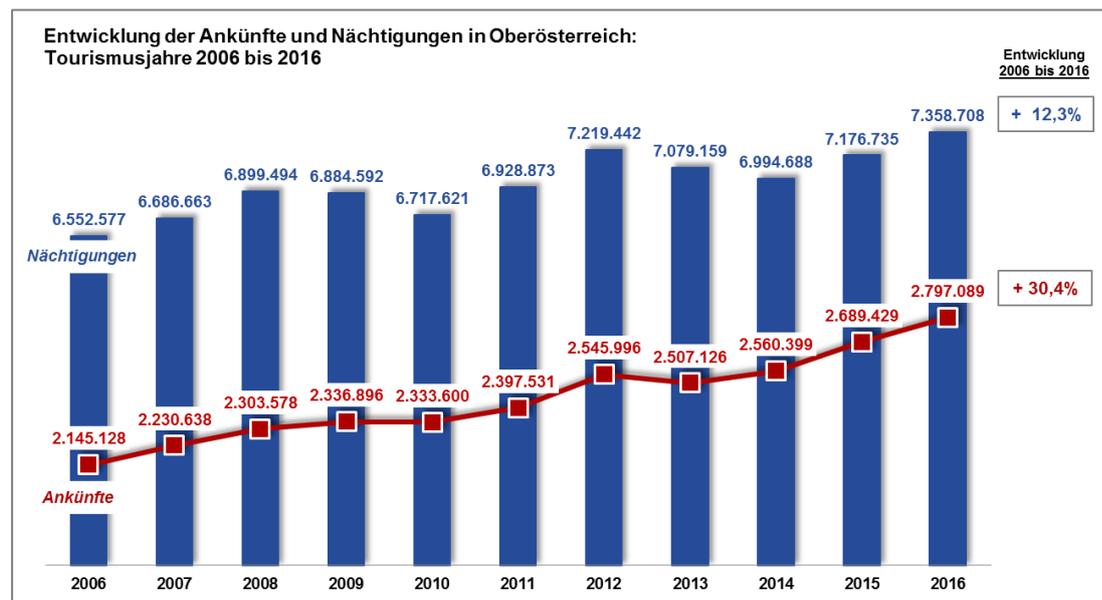
Die Privatunterkünfte machen Winter wie Sommer mehr als die Hälfte aller Betriebe in Oberösterreich aus (56% bzw. 58%), jedoch befinden sich dort lediglich jeweils knapp ein Fünftel der Gesamtbetten. Markant ist das Verhältnis von Betrieben zu Betten im Bereich der 5/4\*-Hotellerie: von 100 Betrieben werden im Winter nur fünf zu dieser Kategorie gezählt (im Sommer 4 von 100), aber in Summe sind in den heimischen 5/4\*-Unterkünften im Winter 23% und im Sommer 21% aller Betten dort zu finden. Das entspricht einer Kapazität von rund 13.700 Betten im Winter bzw. 13.900 im Sommer.

### Bundesländer

In **Österreich** werden im Tourismusjahr 2015/2016 rund 41,3 Mio. Ankünfte (+ 4,9%) und 141,5 Mio. Nächtigungen (+ 4,5%) registriert. Oberösterreich erzielt mit 7,4 Mio. Nächtigungen 5,2% der gesamten österreichischen Nächtigungen. Ein gutes Drittel, und damit die meisten Nächtigungen fallen auf Tirol (47,5 Mio.).

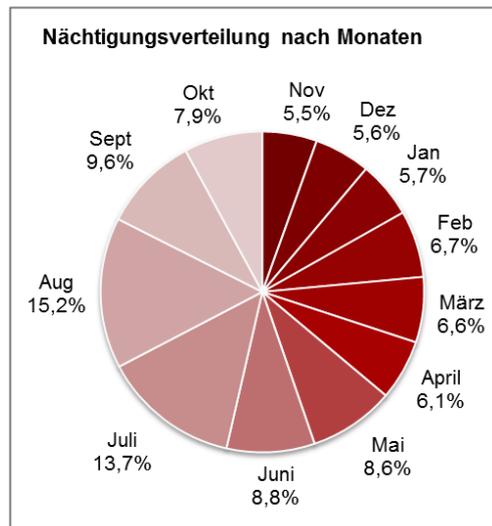
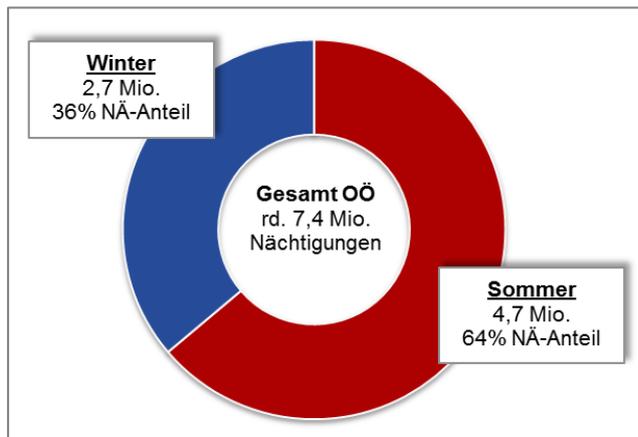
# 1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre

TOURISMUSJAHR	2015	2016	Veränd. absolut	Veränd. in %
<b>Ankünfte</b>	2.689.429	2.797.089	107.660	4,0%
<b>Nächtigungen</b>	7.176.735	7.358.708	181.973	2,5%



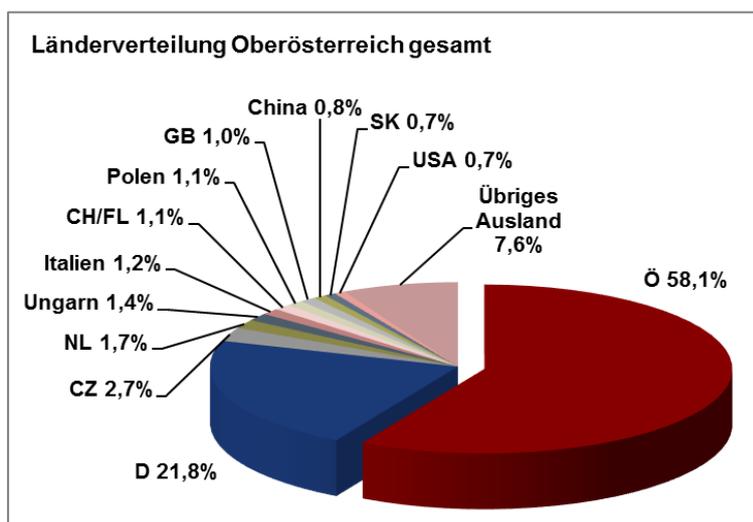
## 2. Die saisonale bzw. monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Tourismusjahr</b>	<b>2.689.429</b>	<b>2.797.089</b>	<b>107.660</b>	<b>4,0</b>	<b>7.176.735</b>	<b>7.358.708</b>	<b>181.973</b>	<b>2,5</b>
<b>Winterhalbjahr</b>	<b>972.419</b>	<b>1.022.915</b>	<b>50.496</b>	<b>5,2</b>	<b>2.593.265</b>	<b>2.662.124</b>	<b>68.859</b>	<b>2,7</b>
November	157.737	163.940	6.203	3,9	394.391	402.044	7.653	1,9
Dezember	162.894	168.617	5.723	3,5	414.916	413.785	-1.131	-0,3
Jänner	146.635	155.144	8.509	5,8	406.938	417.917	10.979	2,7
Februar	159.200	170.969	11.769	7,4	485.041	495.532	10.491	2,2
März	170.565	175.024	4.459	2,6	453.252	484.804	31.552	7,0
April	175.388	189.221	13.833	7,9	438.727	448.042	9.315	2,1
<b>Sommerhalbjahr</b>	<b>1.717.010</b>	<b>1.774.174</b>	<b>57.164</b>	<b>3,3</b>	<b>4.583.470</b>	<b>4.696.584</b>	<b>113.114</b>	<b>2,5</b>
Mai	240.067	256.963	16.896	7,0	590.688	631.838	41.150	7,0
Juni	277.169	263.145	-14.024	-5,1	702.317	647.946	-54.371	-7,7
Juli	341.560	364.534	22.974	6,7	968.294	1.010.105	41.811	4,3
August	376.110	376.595	485	0,1	1.108.895	1.118.612	9.717	0,9
September	261.076	285.124	24.048	9,2	674.931	709.105	34.174	5,1
Oktober	221.028	227.813	6.785	3,1	538.345	578.978	40.633	7,5



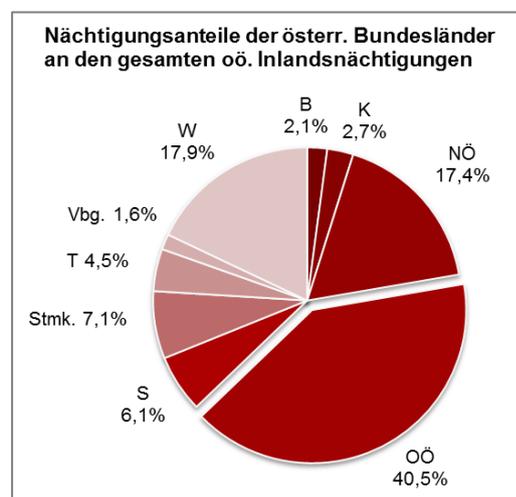
### 3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	1.541.826	1.588.355	46.529	3,0	4.201.273	4.279.037	77.764	1,9	58%
Ausländer	1.147.603	1.208.734	61.131	5,3	2.975.462	3.079.671	104.209	3,5	42%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>2.689.429</b>	<b>2.797.089</b>	<b>107.660</b>	<b>4,0</b>	<b>7.176.735</b>	<b>7.358.708</b>	<b>181.973</b>	<b>2,5</b>	<b>100%</b>



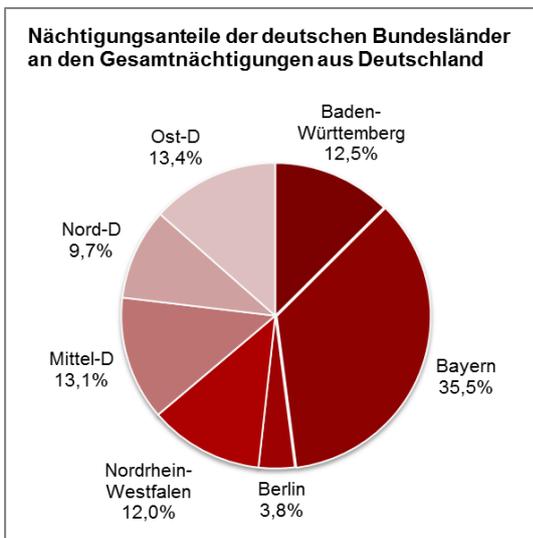
### 3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Inländer</b>	<b>1.541.826</b>	<b>1.588.355</b>	<b>46.529</b>	<b>3,0</b>	<b>4.201.273</b>	<b>4.279.037</b>	<b>77.764</b>	<b>1,9</b>
Burgenland	34.679	37.981	3.302	9,5	83.429	89.478	6.049	7,3
Kärnten	48.966	48.587	-379	-0,8	124.775	117.017	-7.758	-6,2
Niederösterreich	249.211	264.912	15.701	6,3	713.786	746.688	32.902	4,6
Oberösterreich	588.042	606.011	17.969	3,1	1.680.538	1.732.978	52.440	3,1
Salzburg	107.580	104.756	-2.824	-2,6	277.410	260.318	-17.092	-6,2
Steiermark	117.531	122.908	5.377	4,6	297.312	304.626	7.314	2,5
Tirol	78.507	77.340	-1.167	-1,5	197.492	191.470	-6.022	-3,0
Vorarlberg	27.755	27.935	180	0,6	66.703	69.624	2.921	4,4
Wien	289.555	297.925	8.370	2,9	759.828	766.838	7.010	0,9



### 3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Deutschland</b>	<b>548.466</b>	<b>566.890</b>	<b>18.424</b>	<b>3,4</b>	<b>1.561.467</b>	<b>1.603.513</b>	<b>42.046</b>	<b>2,7</b>
Baden-Württemberg	72.734	70.292	-2.442	-3,4	202.231	200.007	-2.224	-1,1
Bayern	219.904	232.774	12.870	5,9	544.041	569.071	25.030	4,6
Berlin	19.462	21.103	1.641	8,4	53.907	60.563	6.656	12,3
Nordrhein-Westfalen	64.735	63.421	-1.314	-2,0	199.812	192.920	-6.892	-3,4
Mitteldeutschland	68.050	71.603	3.553	5,2	198.012	210.573	12.561	6,3
Norddeutschland	46.478	50.189	3.711	8,0	147.656	155.020	7.364	5,0
Ostdeutschland	57.103	57.508	405	0,7	215.808	215.359	-449	-0,2



**Mitteldeutschland:** Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland  
**Norddeutschland:** Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein  
**Ostdeutschland:** Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

### 3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Kernmärkte</b>								
Tschechische Rep.	56.024	68.231	12.207	21,8	160.027	195.240	35.213	22,0
Polen	19.533	22.431	2.898	14,8	65.081	79.944	14.863	22,8
Slowakei	14.682	16.663	1.981	13,5	51.613	52.896	1.283	2,5

### 3.4. Alle Herkunftsländer

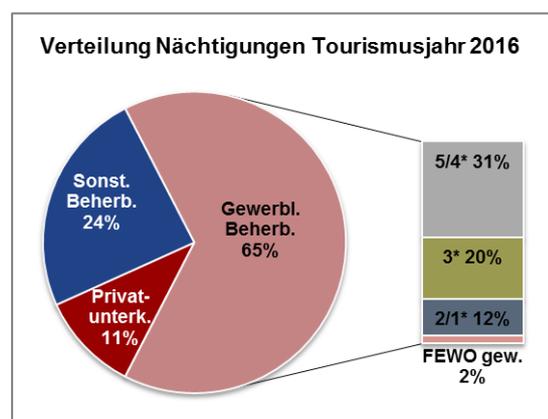
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>OÖ gesamt</b>	<b>2.689.429</b>	<b>2.797.089</b>	<b>107.660</b>	<b>4,0</b>	<b>7.176.735</b>	<b>7.358.708</b>	<b>181.973</b>	<b>2,5</b>
<b>Inländer</b>	<b>1.541.826</b>	<b>1.588.355</b>	<b>46.529</b>	<b>3,0</b>	<b>4.201.273</b>	<b>4.279.037</b>	<b>77.764</b>	<b>1,9</b>
<b>Ausländer</b>	<b>1.147.603</b>	<b>1.208.734</b>	<b>61.131</b>	<b>5,3</b>	<b>2.975.462</b>	<b>3.079.671</b>	<b>104.209</b>	<b>3,5</b>
Deutschland	548.466	566.890	18.424	3,4	1.561.467	1.603.513	42.046	2,7
Herkunftsländer Detail	434.750	458.287	23.537	5,4	1.069.246	1.115.876	46.630	4,4
Belgien	13.267	13.604	337	2,5	33.158	33.163	5	0,0
China	41.078	44.215	3.137	7,6	59.322	62.281	2.959	5,0
Dänemark	7.214	8.077	863	12,0	16.130	18.512	2.382	14,8
Frankreich (inkl. Monaco)	20.797	20.681	-116	-0,6	41.124	40.470	-654	-1,6
Italien	44.429	45.276	847	1,9	83.408	86.855	3.447	4,1
Japan	11.170	8.631	-2.539	-22,7	18.425	16.438	-1.987	-10,8
Niederlande	43.127	44.106	979	2,3	122.628	123.297	669	0,5
Polen	19.533	22.431	2.898	14,8	65.081	79.944	14.863	22,8
Rumänien	12.291	13.447	1.156	9,4	35.281	34.194	-1.087	-3,1
Russland	7.599	7.128	-471	-6,2	20.230	18.103	-2.127	-10,5
Schweden	7.674	8.852	1.178	15,4	14.709	17.345	2.636	17,9
Schweiz u. Liechtenstein	37.424	38.123	699	1,9	83.245	83.628	383	0,5
Slowakei	14.682	16.663	1.981	13,5	51.613	52.896	1.283	2,5
Spanien	10.286	10.536	250	2,4	19.004	19.874	870	4,6
Tschechische Rep.	56.024	68.231	12.207	21,8	160.027	195.240	35.213	22,0
Ungarn	34.322	35.507	1.185	3,5	112.214	105.628	-6.586	-5,9
USA	24.469	24.466	-3	0,0	50.786	52.429	1.643	3,2
Vereinigtes Königreich	29.364	28.313	-1.051	-3,6	82.861	75.579	-7.282	-8,8
Übrige Ausländer	164.387	183.557	19.170	11,7	344.749	360.282	15.533	4,5
Arabische Länder in Asien	2.243	2.141	-102	-4,5	6.368	5.479	-889	-14,0
Australien	6.475	6.096	-379	-5,9	13.573	14.000	427	3,1
Brasilien	1.944	1.915	-29	-1,5	4.844	4.076	-768	-15,9
Bulgarien	3.495	2.924	-571	-16,3	8.015	8.493	478	6,0
Estland	1.124	1.137	13	1,2	2.121	2.631	510	24,0
Finnland	3.286	3.792	506	15,4	7.179	8.414	1.235	17,2
Griechenland	1.125	1.479	354	31,5	3.851	3.529	-322	-8,4
Irland (Republik)	1.823	2.000	177	9,7	4.552	6.112	1.560	34,3
Island	333	367	34	10,2	734	804	70	9,5
Israel	4.656	4.588	-68	-1,5	11.383	10.307	-1.076	-9,5
ehem. Jugoslawien	5.609	5.361	-248	-4,4	17.474	15.166	-2.308	-13,2
Kanada	5.051	4.726	-325	-6,4	10.038	9.749	-289	-2,9
Kroatien	4.856	5.064	208	4,3	15.888	15.689	-199	-1,3
Lettland	654	858	204	31,2	1.409	1.794	385	27,3
Litauen	1.183	1.219	36	3,0	2.409	2.271	-138	-5,7
Luxemburg	1.369	1.546	177	12,9	3.769	3.885	116	3,1
Malta	302	333	31	10,3	981	971	-10	-1,0
Neuseeland	1.129	1.259	130	11,5	2.009	2.299	290	14,4
Norwegen	2.965	3.166	201	6,8	6.040	6.943	903	15,0
Portugal	1.192	1.554	362	30,4	7.946	7.480	-466	-5,9
Saudi-Arabien	1.465	1.406	-59	-4,0	5.386	3.894	-1.492	-27,7
Slowenien	7.010	7.381	371	5,3	29.741	23.248	-6.493	-21,8
Südafrika	858	727	-131	-15,3	2.274	1.894	-380	-16,7
Südasiens/Indien	2.440	2.922	482	19,8	6.327	7.699	1.372	21,7
Südkorea	23.644	18.641	-5.003	-21,2	28.490	24.832	-3.658	-12,8
Südostasien	8.603	12.318	3.715	43,2	13.394	17.708	4.314	32,2

Fortsetzung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Taiwan	14.873	20.503	5.630	37,9	20.365	25.647	5.282	25,9
Türkei	3.427	3.931	504	14,7	9.852	8.432	-1.420	-14,4
übrige GUS	1.239	1.321	82	6,6	2.731	2.696	-35	-1,3
Übriges Afrika	1.571	1.221	-350	-22,3	3.417	4.209	792	23,2
Übriges Asien	3.235	2.871	-364	-11,3	5.502	5.194	-308	-5,6
Übriges Ausland	37.312	50.529	13.217	35,4	66.723	84.910	18.187	27,3
Ukraine	2.969	3.549	580	19,5	7.292	8.120	828	11,4
Vereinigte Arabische Emirate	2.237	1.834	-403	-18,0	6.231	4.454	-1.777	-28,5
Zentral-u.Südamerika	2.511	2.745	234	9,3	5.944	6.894	950	16,0
Zypern	179	133	-46	-25,7	497	359	-138	-27,8

## 4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
<b>Gewerbl. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>2.093.030</b>	<b>2.166.373</b>	<b>73.343</b>	<b>3,5</b>	<b>4.674.108</b>	<b>4.790.682</b>	<b>116.574</b>	<b>2,5</b>	<b>65,1%</b>
5/4*-Betriebe	1.030.452	1.078.558	48.106	4,7	2.177.001	2.277.985	100.984	4,6	31,0%
3*-Betriebe	673.828	692.638	18.810	2,8	1.435.519	1.461.193	25.674	1,8	19,9%
2/1*-Betriebe	346.864	346.463	-401	-0,1	906.150	876.553	-29.597	-3,3	11,9%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	41.886	48.714	6.828	16,3	155.438	174.951	19.513	12,6	2,4%
<b>Privatunterkünfte</b>	<b>189.017</b>	<b>198.419</b>	<b>9.402</b>	<b>5,0</b>	<b>768.171</b>	<b>785.195</b>	<b>17.024</b>	<b>2,2</b>	<b>10,7%</b>
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	73.117	75.784	2.667	3,6	240.454	242.416	1.962	0,8	3,3%
Privatquartiere auf Bauernhof	30.643	29.697	-946	-3,1	115.212	111.836	-3.376	-2,9	1,5%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	52.574	57.926	5.352	10,2	242.814	255.309	12.495	5,1	3,5%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	32.683	35.012	2.329	7,1	169.691	175.634	5.943	3,5	2,4%
<b>Sonst. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>407.382</b>	<b>432.297</b>	<b>24.915</b>	<b>6,1</b>	<b>1.734.456</b>	<b>1.782.831</b>	<b>48.375</b>	<b>2,8</b>	<b>24,2%</b>
Campingplatz	100.026	98.819	-1.207	-1,2	257.451	275.350	17.899	7,0	3,7%
Kurheime der SV	32.763	32.649	-114	-0,3	678.731	670.275	-8.456	-1,2	9,1%
Private und öffentl. Kurheime	26.496	27.015	519	2,0	187.336	191.005	3.669	2,0	2,6%
Kinder-, Jugendherholungsheime	31.003	33.088	2.085	6,7	108.518	112.513	3.995	3,7	1,5%
Jugendherbergen, -gästehäuser	84.053	89.187	5.134	6,1	179.048	180.827	1.779	1,0	2,5%
Bewirtschaftete Schutzhütten	36.705	42.676	5.971	16,3	51.056	58.143	7.087	13,9	0,8%
Sonst. Unterkünfte	96.336	108.863	12.527	13,0	272.316	294.718	22.402	8,2	4,0%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>2.689.429</b>	<b>2.797.089</b>	<b>107.660</b>	<b>4,0</b>	<b>7.176.735</b>	<b>7.358.708</b>	<b>181.973</b>	<b>2,5</b>	<b>100,0%</b>



## 5. Markendestinationen Oberösterreich

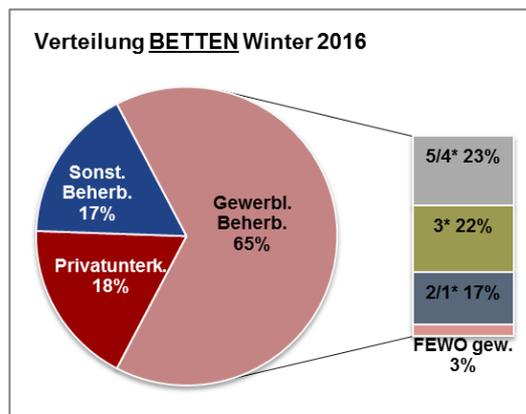
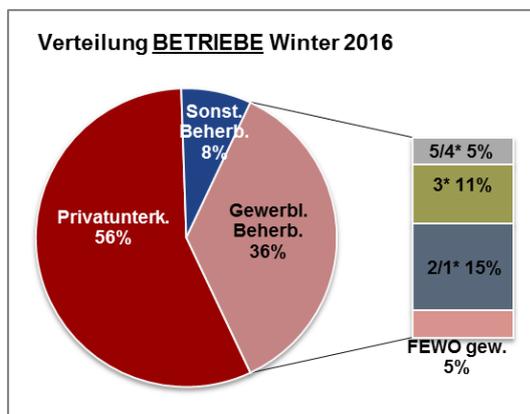
Markendestinationen	Ankünfte		Veränd.		Nächte Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	Veränd. AK in %			Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	214.287	212.284	-2.003	-0,9	422.641	444.130	21.489	5,1
Linz	470.146	473.588	3.442	0,7	778.027	774.946	-3.081	-0,4
Pyhrn-Priel	149.083	163.645	14.562	9,8	489.608	521.753	32.145	6,6
Salzkammergut	889.355	944.166	54.811	6,2	2.687.199	2.811.142	123.943	4,6
Mühlviertel	278.258	280.701	2.443	0,9	757.676	730.182	-27.494	-3,6

## 6. Betten, Betriebe und Auslastung

### 6.1. Kapazitäten und Auslastung im Winter 2015/2016

	Betriebe				Betten				Auslastung			
	Winterhalbjahr		Veränderung		Winterhalbjahr		Veränderung		Winterhalbjahr		Veränderung	
	2015	2016	absolut	%	2015	2016	absolut	%	2015	2016	absolut	%
<b>Alle Unterkunftsarten</b>	<b>2.967</b>	<b>3.064</b>	<b>97</b>	<b>3,3%</b>	<b>60.502</b>	<b>60.402</b>	<b>-100</b>	<b>-0,2%</b>	<b>23,6%</b>	<b>24,2%</b>	<b>0,5</b>	<b>2,2%</b>
<b>Gewerbl. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>1.110</b>	<b>1.103</b>	<b>-7</b>	<b>-0,6%</b>	<b>39.963</b>	<b>39.464</b>	<b>-499</b>	<b>-1,2%</b>	<b>24,6%</b>	<b>25,5%</b>	<b>1,0</b>	<b>4,0%</b>
5/4*-Betriebe	149	150	1	0,7%	13.739	13.722	-17	-0,1%	35,9%	38,5%	2,6	7,1%
3*-Betriebe	324	326	2	0,6%	13.128	13.187	59	0,4%	21,6%	21,8%	0,1	0,6%
2/1*-Betriebe	489	475	-14	-2,9%	11.015	10.322	-693	-6,3%	16,2%	15,8%	-0,4	-2,3%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	148	152	4	2,7%	2.081	2.233	152	7,3%	12,2%	13,1%	0,9	7,7%
<b>Privatunterkünfte</b>	<b>1.646</b>	<b>1.730</b>	<b>84</b>	<b>5,1%</b>	<b>10.601</b>	<b>10.801</b>	<b>200</b>	<b>1,9%</b>	<b>11,4%</b>	<b>11,0%</b>	<b>-0,4</b>	<b>-3,5%</b>
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	485	509	24	4,9%	3.074	3.061	-13	-0,4%	12,6%	12,8%	0,1	1,1%
Privatquartiere auf Bauernhof	257	258	1	0,4%	1.827	1.791	-36	-2,0%	8,9%	8,2%	-0,8	-8,6%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	629	690	61	9,7%	3.527	3.748	221	6,3%	12,2%	10,9%	-1,3	-10,5%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	275	273	-2	-0,7%	2.173	2.201	28	1,3%	10,4%	10,9%	0,6	5,3%
<b>Sonst. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>211</b>	<b>231</b>	<b>20</b>	<b>9,5%</b>	<b>9.938</b>	<b>10.137</b>	<b>199</b>	<b>2,0%</b>	<b>33,0%</b>	<b>32,9%</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,5%</b>
Kurheime der SV	17	18	1	5,9%	2.077	2.105	28	1,3%	84,0%	81,8%	-2,2	-2,6%
Private und öffentl. Kurheime	13	13	0	0,0%	955	960	5	0,5%	48,7%	47,3%	-1,4	-2,9%
Kinder-, Jugendherholungsheime	13	11	-2	-15,4%	1.046	955	-91	-8,7%	21,7%	24,9%	3,2	14,7%
Jugendherbergen, -gästehäuser	28	25	-3	-10,7%	1.911	1.725	-186	-9,7%	17,1%	19,8%	2,8	16,1%
Bewirtschaftete Schutzhütten	29	30	1	3,4%	616	685	69	11,2%	11,7%	11,4%	-0,3	-2,6%
Sonst. Unterkünfte	111	134	23	20,7%	3.333	3.707	374	11,2%	13,4%	13,4%	0,0	-0,3%

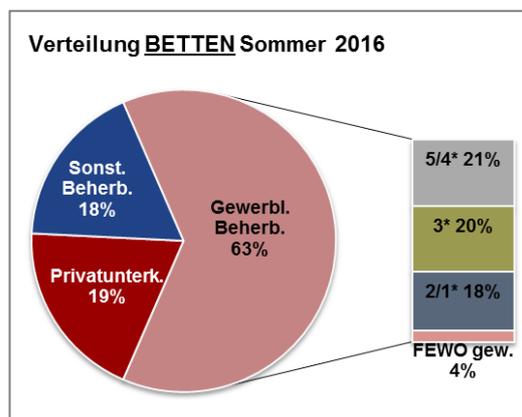
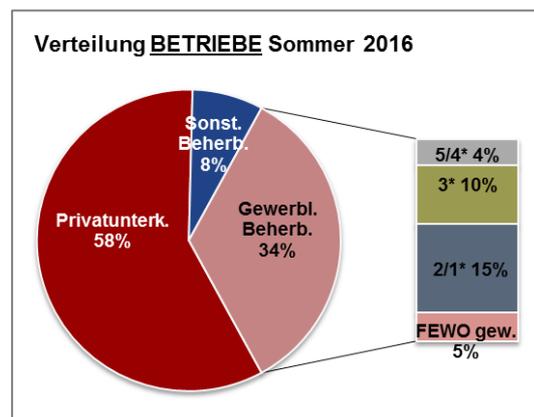
Ohne Campingplätze, ohne Zusatzbetten



## 6.2. Kapazitäten und Auslastung im Sommer 2016

	Betriebe				Betten				Auslastung			
	Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung	
	2015	2016	absolut	%	2015	2016	absolut	%	2015	2016	absolut	%
<b>Alle Unterkunftsarten</b>	<b>3.429</b>	<b>3.430</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>67.728</b>	<b>67.275</b>	<b>-453</b>	<b>-0,7%</b>	<b>34,7%</b>	<b>35,8%</b>	<b>1,0</b>	<b>2,9%</b>
<b>Gewerbl. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>1.181</b>	<b>1.170</b>	<b>-11</b>	<b>-0,9%</b>	<b>42.657</b>	<b>42.386</b>	<b>-271</b>	<b>-0,6%</b>	<b>36,9%</b>	<b>37,9%</b>	<b>1,0</b>	<b>2,7%</b>
5/4*-Betriebe	151	151	0	0,0%	13.879	13.918	39	0,3%	50,3%	51,4%	1,2	2,3%
3*-Betriebe	334	341	7	2,1%	13.474	13.699	225	1,7%	37,2%	37,2%	0,1	0,2%
2/1*-Betriebe	534	513	-21	-3,9%	12.974	12.344	-630	-4,9%	24,4%	25,5%	1,1	4,4%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	162	165	3	1,9%	2.330	2.425	95	4,1%	25,5%	27,2%	1,7	6,7%
<b>Privatunterkünfte</b>	<b>2.000</b>	<b>2.001</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>12.907</b>	<b>12.973</b>	<b>66</b>	<b>0,5%</b>	<b>23,2%</b>	<b>23,9%</b>	<b>0,7</b>	<b>3,0%</b>
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	595	592	-3	-0,5%	3.766	3.751	-15	-0,4%	24,6%	24,8%	0,3	1,0%
Privatquartiere auf Bauernhof	313	306	-7	-2,2%	2.266	2.183	-83	-3,7%	20,6%	21,2%	0,7	3,3%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	776	788	12	1,5%	4.342	4.498	156	3,6%	20,7%	21,9%	1,2	5,8%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	316	315	-1	-0,3%	2.533	2.541	8	0,3%	27,6%	28,2%	0,5	2,0%
<b>Sonst. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>248</b>	<b>259</b>	<b>11</b>	<b>4,4%</b>	<b>12.164</b>	<b>11.916</b>	<b>-248</b>	<b>-2,0%</b>	<b>39,4%</b>	<b>41,1%</b>	<b>1,7</b>	<b>4,2%</b>
Kurheime der SV	17	18	1	5,9%	2.057	2.214	157	7,6%	95,9%	87,6%	-8,3	-8,7%
Private und öffentl. Kurheime	15	14	-1	-6,7%	1.280	1.159	-121	-9,5%	43,8%	50,8%	7,0	16,1%
Kinder-, Jugendherholungsheime	12	12	0	0,0%	1.043	1.103	60	5,8%	35,1%	34,1%	-1,0	-2,9%
Jugendherbergen, -gästehäuser	31	27	-4	-12,9%	2.062	1.820	-242	-11,7%	31,6%	35,4%	3,8	12,0%
Bewirtschaftete Schutzhütten	38	38	0	0,0%	902	930	28	3,1%	22,9%	25,7%	2,8	12,1%
Sonst. Unterkünfte	135	150	15	11,1%	4.820	4.690	-130	-2,7%	21,6%	23,7%	2,1	9,8%

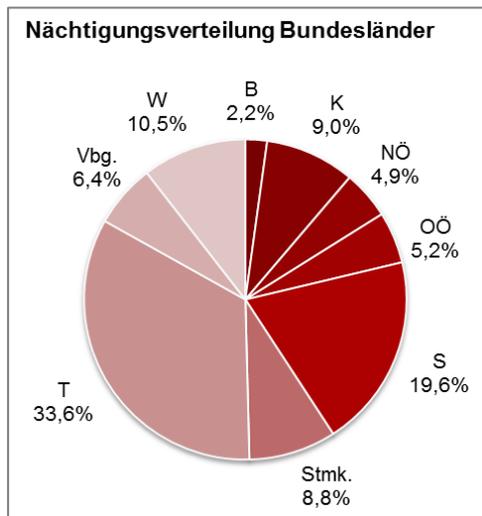
Ohne Campingplätze, ohne Zusatzbetten



## 7. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	964.491	1.049.079	84.588	8,8%	2.910.336	3.068.949	158.613	5,4%
Kärnten	2.847.438	2.972.400	124.962	4,4%	12.189.180	12.773.983	584.803	4,8%
Niederösterreich	2.566.615	2.632.530	65.915	2,6%	6.791.766	6.878.558	86.792	1,3%
Oberösterreich	2.689.429	2.797.089	107.660	4,0%	7.176.735	7.358.708	181.973	2,5%
Salzburg	6.816.682	7.199.170	382.488	5,6%	26.215.286	27.692.100	1.476.814	5,6%
Steiermark	3.725.730	3.973.533	247.803	6,7%	11.729.384	12.395.944	666.560	5,7%
Tirol	10.878.848	11.439.619	560.771	5,2%	45.510.066	47.468.092	1.958.026	4,3%
Vorarlberg	2.310.086	2.417.058	106.972	4,6%	8.554.367	9.030.241	475.874	5,6%
Wien	6.554.855	6.809.781	254.926	3,9%	14.247.737	14.811.309	563.572	4,0%
<b>Österreich</b>	<b>39.354.174</b>	<b>41.290.259</b>	<b>1.936.085</b>	<b>4,9%</b>	<b>135.324.857</b>	<b>141.477.884</b>	<b>6.153.027</b>	<b>4,5%</b>

Quelle: TourMIS, 28. Dezember 2016



## 8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Tourismusjahr 2016

	Ankünfte	AK kumuliert	AK-Anteil kumuliert
Linz (Stadt)	473.588	473.588	16,9%
St. Wolfgang	130.720	604.308	21,6%
Bad Schallerbach	108.312	712.620	25,5%
Wels (Stadt)	97.627	810.247	29,0%
Hallstatt	90.054	900.301	32,2%
Bad Ischl	86.216	986.517	35,3%
Obertraun	74.889	1.061.406	37,9%
Gosau	60.828	1.122.234	40,1%
Bad Goisern am Hallstättersee	59.526	1.181.760	42,2%
Geinberg	57.413	1.239.173	44,3%
Steyr (Stadt)	48.175	1.287.348	46,0%
Spital a. Pyhrn	43.206	1.330.554	47,6%
Hinterstoder	42.896	1.373.450	49,1%
Bad Leonfelden	42.008	1.415.458	50,6%
Gmunden	41.811	1.457.269	52,1%
Mondsee	40.040	1.497.309	53,5%
Ansfelden	37.793	1.535.102	54,9%
St. Georgen i. Atterg.	32.383	1.567.485	56,0%
Bad Hall	30.777	1.598.262	57,1%
Ampfawang	29.510	1.627.772	58,2%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>2.797.089</b>		

	Nächtigungen	NÄ kumuliert	NÄ-Anteil kumuliert
Linz (Stadt)	774.946	774.946	10,5%
Bad Schallerbach	420.292	1.195.238	16,2%
St. Wolfgang	364.243	1.559.481	21,2%
Bad Ischl	355.777	1.915.258	26,0%
Bad Goisern am Hallstättersee	233.433	2.148.691	29,2%
Bad Hall	226.988	2.375.679	32,3%
Gosau	201.053	2.576.732	35,0%
Obertraun	201.046	2.777.778	37,7%
Wels (Stadt)	170.242	2.948.020	40,1%
Hinterstoder	136.730	3.084.750	41,9%
St. Georgen i. Atterg.	133.302	3.218.052	43,7%
Hallstatt	128.573	3.346.625	45,5%
Spital a. Pyhrn	126.178	3.472.803	47,2%
Ampfawang	123.004	3.595.807	48,9%
Bad Leonfelden	120.308	3.716.115	50,5%
Geinberg (ab Nov. 98)	106.656	3.822.771	51,9%
Gmunden	92.985	3.915.756	53,2%
Steyr (Stadt)	90.009	4.005.765	54,4%
Aspach	89.361	4.095.126	55,7%
Tiefgraben	86.530	4.181.656	56,8%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>7.358.708</b>		

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.